Brange's, Musikers Sohn.
Helms, Marktheifers Sohn.
ürst's, Tischlermeisters Tochter.
Conrads, Schoffners Tochter.
Lauhardts, Bäckermeisters Tochter.
ollmanns, Brs u. Kaufmanns Sohn.
ietze's, Victualienhändlers Tochter.

Nicolaikirche:

hligs, Beamtens der Handelskammer T.
ns, Schmieds Tochter.
D. Försters, Brs. u. Friseurs Tochter.
ttweis', Kohlenhändlers Tochter.
ade's, Marktheifers Sohn.
ngers, Comm. Sohn.
gs, Brs. u. Restaurateurs Sohn.
Wilhelms, Tapezierers Sohn.
Lothe, Marktheifers Tochter.
Harders', Schuh-Fabrikantens Tochter.
Schröders, Brs. u. Kaufmanns Sohn.
hlisch', Brs. u. Victualienhändlers T.
Bendts, Schleifknechts Tochter.
gelmanns, Wagenfederfabrikantens T.
Pfarre's, Metalldrehers Tochter.
Hörigs, Mützen-Fabrikantens Sohn.
einze's, Kutschers Sohn.
L. Hoffmanns, Buchbinders Sohn.
hlemanns, Fabrikarbeiters Tochter.
Rauffs, Brs u. Schuhmachers Tochter.
Schäfers, Brs. u. Zeitungsspediteurs T.
Dietze's, Brs. u. Schneidermeisters S.
Heßners, Marktheifers Sohn.
Preils, Marktheifers Tochter.
Habst's, Productenhändlers Tochter.
Kirchhofs, Buchbinders Sohn.
Schmidts, Locomotivführers Tochter.
Krispsch', Cassengehülfens der Leipziger
Sohn.
Hägers, Inhabers einer Barbierstube S.

Reformirte Kirche:

Haubolds, Klempners Tochter.
Hacks, Kaufmanns in Connewitz Tochter.
C. Brockhaus, Inspectors der Leipziger
Versicherung Tochter.

Tageskalender.

Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Hof. 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Börse-Bureau im Saale am Eingange zu dem Local der Gobelins. Früh 9 bis Nachm. 1/4 4 Uhr.
Leipziger Sparcasse: Expedition: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 1 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.
Apotheke für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke Nürnbergerstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlen-Straße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.
Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
Verfallanzeige: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Leihplatze, für Einlösung und Prolongation von Leihstraße.
In dieser Woche verfallen die vom 27. März bis 1. April 1875 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhofe; II. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15. in der V. Bürgerschule; VI. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Jacobshospital; III. Feuerwache, Fleischerplatz 3; IV. Feuerwache, Leihhaus, Promenadenseite; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im Johannishospitale; II. Bezirks Polizeiwache, Mühlenstraße 1; III. Bezirks Polizeiwache, Frankenstraße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichstraße 7, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Stadttheater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Lützner Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Hohestraße 26; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 23; Grimmaer Thorhaus, Dresdner Straße 32; Büttner'sche Porzellanfabrik, Weststraße 29; Steidl'sche Gummiwaarenfabrik, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten, Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Hofe; Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke Hohestraße.
Die Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweis, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.) täglich eröffnet vom 1. October 1875 bis 31. März Vorm. von 8—12 und Nachm. von 2—6 Uhr.
Asyl für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.
Asyl für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12, 1: Kost und Nachtquartier.
Asyl zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtasyl 20—50 ₰ Mittagstisch 40 ₰.
Asyl im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Festtags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Stadttheater. Besichtigung desselben Nachmittags 3—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector
Grassi-Museum, geöffnet v. 11—3 Uhr unentgeltlich.
Städtisches Museum (im Augusteum) v 1/2 10—1/2 12 Uhr (Schulen und größere Anzahl Schüler sind Tags vorher anzumelden).
Ethnographisches Museum, Universitätsstr. 18, II. Etage von 1—3 Uhr.
Schletterhos's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 9—4 Uhr.
Gewerbe-Museum und Vorbildersammlung Reichshof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Dienstags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr, Dienstags und 7—9 Uhr Abends unentgeltlich geöffnet. Ertheilung über kunstgewerbliche Fragen und Annahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle an allen Wochentagen von 1/2 12—1/2 1 Uhr.
Panorama aus in Gohlis täglich geöffnet.

Schwabe's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Piano) Neumarkt 14, Hohe Lilie.
Hofmeister's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik Neumarkt 13. Verlat. Lager der Edition Peters.

Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstrasse 18.
Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, bunte Steine, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Foat*, Grimma'sche Steinw. 4, nahe der Post.
F. A. Hietel, Grimm. Str. No. 16, Mauricianum, *Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.*
Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Lingke, Ritterstrasse No. 5.

Neues Theater. (1. Abonnements-Vorstellung).
Blitzableiter.
Genrebild in 1 Act von Otto Franz Gensichen.
(Regie: Herr Hancke.)
Personen:

Starke, Landpfarrer	Hr. Häusler.
Frau Starke, sein Frau	Frau Bethmann.
Friedrich Starke, Rector, ihr Sohn	Hr. Patonay.
Clara, ihre Tochter	Frl. Scheubler.
Berg, Dr. phil., Lehrer	Hr. Link.
Curt, Sohn des Rector Starke	Paul Carl.
Ein Briefträger	Hr. Schwendt.

Ort der Handlung: Ein Dorf. Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

Zum ersten Male:
Diplomatische Fäden.
Lustspiel in 3 Acten von F. W. Hackländer.
(Regie: Herr Hancke.)
Personen:

Mathilde, regierende Herzogin	Frl. Ellmenreich.
Baron Helmbach, Minister der auswärtigen Angelegenheiten	Hr. Häuseler.
Anna, dessen Tochter	Frl. Ulrich.
Eduard v. Reinsberg, dessen Neffe, Legationsrath	Hr. Treh.
Graf Wilderan, Gesandter	Hr. Klein I.
Gräfin Wilderan, dessen Gemahlin	Frl. Hüttner.
Baron Hausen, Gesandter	Hr. Hancke.
Baron von Steinbach, Legationsrath	Hr. Patonay.
Baron von Rittenfeld, Legationsrath und militairischer Attaché	Hr. Gitt.
vom Helmstädt, Gesandtschafts-Attaché	Hr. Brammer.
Baron Breda	Hr. Mittell.
Mr. Wood	Hr. Tietz.
Mrs. Wood, dessen Gattin	Frl. Haas.
Eugenie, ihre Tochter	Frl. Scheubler.
Locke	Hr. Link.
François, Kammerdiener des Ministers	Hr. Schlick.
Ein Bedienter	Hr. Schwendt.

Hofherren und Hofdamen.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Altes Theater.
Gastvorstellung des Hr. Emil Siebert, vom Stadttheater in Frankfurt a. M.
Neu einstudirt:
Der Jude.
Schauspiel in 4 Acten von Cumberland.
(Regie: Herr v. Strantz.)
Personen:

Geheimrath Braun	Hr. Stürmer.
Eduard, sein Sohn	Hr. v. Pinde.
Carl Sternfeld	Hr. Neumann.
Müller, Buchhalter bei Braun	Hr. Broda.
Schewa, ein Jude	* * *
Hirsch, sein Diener	
Frau Sternfeld	Frau Eschenmann.
Sophie, ihre Tochter	Frl. Schwarzenberg.
Frau Mendel, eine Jüdin	Frau Bethmann.
Rachel, des Juden Magd	Frau Sutperl.
Ein Aufwärter	Hr. Rieter.

Der gerade Weg der beste.
Lustspiel in 1 Act von Kotzebue.
(Regie: Herr v. Strantz.)
Personen:

Major von Murten, Kirchenpatron	Hr. Stürmer.
Jacob, ein alter Wachtmeister	Hr. Broda.
Frau Krebs, Hausbälterin	Frau Holzkamm.
Amalie, eine junge Predigerwittwe	Frl. Schwarzenberg.
Elias Krumm, Candidaten des	* * *
Friedrich Wahl, Predigtamtes	Hr. Neumann.
Der Schulmeister	* * *

* * Schewa und Elias Krumm — Friedrich Haase.
* * Hirsch und Schulmeister — Herr Emil Siebert.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.
Neues Theater:
Sonntag, 2. Januar: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Anfang 6 Uhr.
Altes Theater.
Sonntag, 2. Januar 1876: Gastvorstellung des Herrn Emil Siebert vom Stadttheater in Frankfurt a. M.: **Sperling und Sperber. Rothe Haare. Die Schwäbin** — Sperling, Julius Haase und Steidele — Herr Emil Siebert.
Die Direction des Stadttheaters.

Carl-Theater.

Sonnabend den 1. Januar 1876:
Neu einstudirt:
Perichole.
Operette in 3 Acten von Offenbach.
Cassenöffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.
Sonntag den 2. Januar:
Der Carneval in Rom
Operette in 4 Acten von Strauß.

Germania-Theater.

Sonnabend den 1. Januar:
Große Extra-Vorstellung.
Gastspiel des Herrn **Bonivento.** Auftreten des Fräul. **Veronica Cassert.** Auftreten des Fräul. **Ragenhield Nielsen.**
Anfang 1/2 8 Uhr. Näheres die Placate.

Vaudeville-Theater.

Sonnabend, den 1. Januar 1876.
Neu einstudirt: **Das Pfeffer-Rösel,** oder: **Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.**
Romantisches Schauspiel in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Cassenöffn. 6 Uhr. Anf. 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Näheres die Tageszettel.
Die Direction.

Zehntes
Abonnement-Concert
im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Sonnabend den 1. Januar 1876.
Erster Theil. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte", von W. A. Mozart. — Arie aus „Herakles" von G. F. Haendel, gesungen von Frau Peschka-Leutner. — Concert für die Violine von L. van Beethoven, vorgetr. von Herrn Joseph Joachim.
Zweiter Theil. Symphonie (Ddur, No. 14) von Joseph Haydn. — Arioso aus „Helena und Paris" von Gluck, gesungen von Frau Peschka-Leutner. — Solostücke für Violine, vorgetr. von Herrn Joseph Joachim:
a) Sonate (Gdur) von Tartini,
b) Sarabande und Bourrée von J. S. Bach.
Ouverture zu „Fidelio" von L. van Beethoven.
Billets à 3 ℳ, Sperrsitze à 4 ℳ sind im Bureau der Concert-Direction und am Haupteingange des Saales zu haben.
Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende 1/2 9 Uhr.
Das 11. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 6. Januar 1876.
Die Concert-Direction.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. — 5. —. fr. — *9. 10. V. — 9. 25. V. — 1. 35. N. — *5. 37. N. — 6. 20. N. — *9. 2. N.
B. Nach Magdeburg via Zerbst: 7. 10 fr. — 9. 25. V. — 1. 35. N. — 6. 20. N. (nur bis Zerbst). — *8. 40. N.
Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 10. fr. — 7. 40. V. — *9. 10. V. — 11. 40. V. — 2. 55. N. — 6. 40. N. — 7. 10. N. — *9. 50. N.
bis. (via Döbeln): 7. 30. V. — 12. 20. N. — 3. 40 N. — 5. N. — 8. 10. N. (nur bis Nossen).
Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. fr. — *7. 25. fr. — *10. 10. V. — 12. 30. N. — 1. —. N. — 4. 50. N. — 6. 25. N. — *8. 45. N. — 10. —. N.
Thüringische Bahn: 5. 30. fr. — *7. 40. V. — 9. 55. V. — *11. 20. V. — 1. 30. N. — 5. 25. N. 7. 25. N. — *10. 45. N. — 10. 55. N.
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Eichicht: 6. 40. fr. — 12. —. V. — 4. 5. N. — 9. 10. N. (nur bis Gera).
Sächsische Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. N. — 4. 40. fr. — *6. 30. fr. — 9. 5. V. — 12. 20. N. — 3. 15. N. — *6.—. N. — 6. 25. N. — 10. 30. N.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. fr. — 8. 45. V. — 11. 30. V. — 3.—. N. — 7.55. N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 9. 5. V. — 12. 20. N. — 6. 25. N.
Leipzig-Eilenburger Bahn: *8. 35. V. — 1.—. N. 4. 35. N. — 10. 30. N. (Localzug nach Eilenburg)

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 43. fr. — 10. 28. V. — *11. 48. V. — 4. 50. N. — *5. 15. N. — *10. 54. N. — 11. 15. N. — B. Von Magdeburg via Zerbst: 8. 46. V. — 10. 38. V. — 1. 50. N. — 5. 15. — 10. 54. N.
Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 30. fr. — *6. 53. V. — 9.—. V. — 12. 10. N. — 3. 10. N. — 5. 30. N. — *9. 33. N. — 11. 15. N.
bis. (via Döbeln): 7. 55. V. (nur von Nossen). — 11. 50. V. — 4. 55. N. — 7. 2. N. — 9. 30. N.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. fr. — 6. 55. fr. *8. 30. V. — 10. 58. V. — 2. 25. N. — 5. 10. N. — 6. 44. N. — *7. 51. N. — *9. 30. N.
Thüringischen Bahn: *4. 44. fr. — 5. 45. fr. — 8. 22. V. — 11. 15. V. — 1. 37. N. — 5. 42. N. — *5. 58. N. — *9. 15. N. — 11. 5. N.
Linie Eichicht-Greiz-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 4. V. — 11. 30. V. — 4. 45. N. — 9. 5. N.
Sächsischen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 6. 46. fr. — 8. 20. V. — *8. 33. V. — 9. 55. V. — 12. 40. N. — 4. 20. N. — 7.—. N. — *8. 8. N. — 10. 15. N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. V. — 12.—. V. — 2. 55. N. — 6. 15. N. — 11. 25. N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 7. 30. V. — 12. 40. N. — 7.—. N.
Leipzig-Eilenburger Bahn: 7. 47. fr. — 9. 34. V. — 12. 17. N. — *7. 5. N.
Das * bezeichnet die Eilzüge.

K. Handelsgericht Leipzig.

Eingetragen: Firma Const Pansa (An der Pleiße Nr. 3b), Inhaber Herr Constantin Pansa hier.
* Firma M. B. Naumann (Tauchaer Str. Nr. 6b), Inhaber Herr Magnus Bernhard Naumann hier.
* Herr Heinrich Gustav Halberstadt ist (durch Tod) aus dem Directorium der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt ausgeschieden, dagegen Herr Eugen Sachsenröder als Mitglied in dasselbe eingetreten.
* Die Firma Theodor Hoch ist auf Frau Auguste Wilhelmine verw. Hoch hier übergegangen.
* Herr Otto Max Meltzer ist aus der hies. Firma Ulrich & Meltzer ausgeschieden.
* Herr Johannes Adolf Theodor Kröning ist (durch Tod) aus der hiesigen Firma Gebr. Kröning ausgeschieden.
Erloschen: (durch Tod) die Herrn Wilh. Adolf Hofmeister für die hiesige Firma Friedrich Hofmeister ertheilt gewesene Procura.

Herr Anselm Haber ist heute auf Fol. 2838 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig als (Collectiv-) Procurist der unter der Firma Leipzig-Borsdorfer Baugesellschaft allhier bestehenden Actiengesellschaft unter dem Hinzufügen, daß derselbe nur gemeinschaftlich mit einem Vorstandsmitgliede, oder einem andern Procuristen, oder einem sonstigen, vom Aufsichtsrathe zur Mitzeichnung der Firma bevollmächtigten Beamten zu zeichnen berechtigt ist, eingetragen worden.

Kgl. Bezirksgericht Leipzig.

Versteigerungen.
Am 3. Januar, Schulgasse 1 (Vorm. von 9 Uhr ab) der zur Gey'schen Concursmasse gehörigen Waaren an Tabak, Cigarren und Cigaretten, sowie 589 leere Cigarrenkisten, die Laden-Einrichtung u. s. w.
Concurs-Eröffnungen:
Zu dem Vermögen a. des Schneidermeisters Johannes Aureden und b. des Kaufmanns Albert Pincus, in Firma Albert Pincus hier. Anmeldungsfrist bis 3. Februar. Verhandlungstermin ad a. am 28. März, ad b. am 31. März. Publicationstermin ad a. und b. am 5. Mai. c. zu dem Vermögen der Firma Max Blumann und der Inhaber, der Kaufleute Max Blumann und Joseph Popper hier. Anmeldungsfrist bis 31. Januar, Verhandlungstermin 25. März, Publicationstermin 2. Mai.

Steckbrief.

Der Gasthofsbesitzer, frühere Böttchermeister **August Markgraf,** 46 Jahre alt, evangelisch, aus Thorn, zuletzt in Torgau wohnhaft, welcher am 9. Juni 1875 wegen Unterschlagung zu drei Monaten Gefängniß rechtskräftig verurtheilt worden, ist nicht zu ermitteln.
Es wird ersucht, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und an die nächste Gerichtsbehörde behufs der Strafvollstreckung abzuliefern.
Stettin, den 18. December 1875.
Königliches Kreisgericht.
Abtheilung für Strafsachen.

In der Unterzeichneten erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:
Saling's Börsenpapiere.
Fünfter Theil.
Ausführlicher Commentar zu den an der Berliner Börse und den bedeutendsten auswärtigen Börsen Cours habenden
Eisenbahn-Actien.
Erste Hälfte:
Die deutschen und rumänischen Eisenbahn-Actien.
Bearbeitet von W. L. Hertslet.
Vierte Auflage. 25 1/2 Bogen gebunden 6 ℳ
Von den meisten Directionen ist das Manuscript vor dem Druck durchgesehen u. ergänzt worden, wodurch das Werk an seiner bekannten Zuverlässigkeit noch mehr gewonnen hat.
Die zweite Hälfte, welche die österreichisch-ungarischen, russischen, amerikanischen und anderen fremden Eisenbahnen enthalten wird, ist im Druck. (H. 14713.)
☞ Nach Orten, an denen keine Buchhandlung besteht, wird auf Bestellung per Postanweisung franco geliefert.
Haude & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin S. W. Dessauerstr. 34a.

Puck ist da!

und liegt der heutigen Nummer des Tageblattes bei. Man abonnirt bei allen Buchhandlungen und Post-Anstalten. Preis pro Quartal 3 ℳ

Vom 1. Januar ab erscheint der
Pipifax,
Komisch-satyrisches Volks-Scherzblatt mit Illustrationen, allwöchentlich Freitags und beträgt der Abonnementspreis 1/4jährlich **80 Pf.** Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen.
Leipzig und Chemnitz. **C. A. Hager.**
Expedition für **Leipzig** bei Herrn **Wilhelm Opetz,** Querstraße Nr. 34.

Die Zeit-Tabelle
für Cto.-Ct.-Stellung (Taschenformat), sämmtl. Methoden äußerst praktisch vereinigend, überhebt den Kaufmann einer höchst unerquickl. Arbeit. Für 20 ₰ in Marken fco. gegen fco. (25 St. mit Rab.) bei **Eug. Schwab,** Deidesheim (Rheinpfalz).